



Offener Brief

Bildungspolitik muss Mehrsprachigkeit endlich mitdenken!

An die Verantwortlichen der Bildungspolitik auf Bundes- und Landesebene

Bildung bestimmt die Existenz und Lebensqualität von Familien. Die Zugänge zu Bildung sind jedoch nicht für alle Familien in gleichem Maße gegeben. Nach wie vor ist Bildungserfolg eng an die soziale und sprachliche Herkunft gekoppelt. Mehrsprachigkeit wird hier als Defizit gesehen und als Hindernis für den Bildungserfolg verstanden.

Mehrsprachigkeit ist aber eine gesellschaftliche Realität und mit vielen Vorteilen verbunden. Die nach wie vor monolingual ausgerichtete Bildungspolitik greift dies bisher kaum auf, obwohl allein mehr als 1/3 (ca. 36%)¹ aller Kinder in Familien einen sog. Migrationshintergrund haben und potentiell mehrsprachig aufwachsen. Kinder und Jugendliche sollten daher einen Rechtsanspruch auf Entwicklung einer eigenen sprachlichen und kulturellen Identität haben, wie es die UN-Kinderrechtskonvention vorsieht.

Wir, die **Unterzeichner:innen** dieses offenen Briefes, sehen deshalb die Notwendigkeit, dass die Bildungseinrichtungen auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Pluralisierung der Einwanderungsgesellschaft mit modernen pädagogischen und didaktischen Konzepten reagieren müssen. Die lebensweltliche Mehrsprachigkeit muss als gesellschaftliche Bildungsressource anerkannt und gezielt gefördert werden. Dazu braucht es einen Perspektivwechsel: Mehrsprachigkeit darf nicht als Defizit oder lediglich als Hintergrundbedingung für den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache gesehen werden. Veränderte pädagogische Konzepte und Ansätze müssen durch unterstützende Strukturen und Rahmenbedingungen mitgetragen werden. Es bedarf einer Änderung des Grundgesetzes über die Zuständigkeit der Bildungspolitik. Bildungspolitik muss bundespolitisch und mit einheitlichen Qualitätsstandards gedacht werden.

Zum *Internationalen Tag der Muttersprache*² richten verschiedene zivilgesellschaftliche Organisationen und Akteur:innen Forderungen zum Umgang mit Mehrsprachigkeit an die Bildungsverantwortlichen:

¹ Siehe 9. Familienbericht 2021

² Der von der UNESCO ausgerufene Gedenktag am 21. Februar zur „Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt und Mehrsprachigkeit“ soll zum gegenseitigen Verständnis und Respekt beitragen.



verband binationaler
familien und partnerschaften

Wir fordern:

- Ein durchgängiges Konzept der sprachlichen Bildung von der Kita bis zur Universität. Übergänge sind ohne Brüche zu gestalten. Sprachliche Bildung ist eine Querschnittsaufgabe und in allen Unterrichtsfächern und allen Sprachen relevant.
- Die Einbindung von Mehrsprachigkeit in die geplante Verstetigung des Programms „Sprach-Kitas“.
- Dass Mehrsprachigkeit als Qualitätsmerkmal auch für die Ganztagsbetreuung (Rechtsanspruch ab 2026) von Grundschulkindern gilt. Dazu bietet sich das geplante Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards an.
- Die Anerkennung von migrantischen Familien- oder Herkunftssprachen als schulische Fremdsprachen sowie eine Integration des bisherigen herkunftssprachlichen Unterrichts in den Regelunterricht.
- Eine leichtere Anerkennung ausländischer Abschlüsse in pädagogischen Berufen mit entsprechenden Nachqualifizierungsmaßnahmen. Insbesondere sollen bei der geplanten Qualitätsoffensive Lehrerbildung die mehrsprachigen Kompetenzen als Ressource betrachtet und gezielt eingesetzt werden.
- Die Aufnahme von Pflichtmodulen zu mehrsprachigkeitsrelevanten Themen in die Aus-, Fort- und Weiterbildung.
- Mehrsprachige Informations- und Beratungsangebote für Familien zur mehrsprachigen Erziehung und Bildung.
- Anlaufstellen, die Antidiskriminierungsarbeit vor Ort leisten. Denn: Sprachverbote und Sprachgebote sowie Abwertungen von migrantischen Familiensprachen sind nach wie vor Alltag in Bildungseinrichtungen.

Frankfurt, den 21. Februar 2022

Chrysovalantou Vangeltziki
Bundesgeschäftsführerin

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt
Vereinsregister-Nr. VR 6728, Amtsgericht Frankfurt am Main, St.-Nr. 047 250 72020

Zivilgesellschaftliche Organisationen

**Abá – Arbeitskreis für
Menschenrechte e.V.**

Adriana Maximino dos
Santos

Vorsitzende



**AG Mehrsprachigkeit
Integrationsbeirat Pankow***

Ecaterina Badau



Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.

Dr. Heidemarie Arnhold

Vorstandvorsitzende



**ashada consult
SANGITA POPAT M.A.**

Sangita Popat

Facilitatorin, Coach,
Mediatorin



AWO Bundesverband

Bilsena Ibrahimović

Referentin





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

**Bund der Türkischen
Lehrervereine in Deutschland
ATÖF e.V.**

Yücel Tuna

Vorsitzender



**Bundeselternnetzwerk der
Migrantenorganisationen für
Bildung & Teilhabe (bbt)***

Anja Treichel

Co-Geschäftsführerin
Projektkoordinatorin



**Bundesverband Netzwerke von
Migrantenorganisationen e.V.
(NeMO)***

Dr. Elisabeth Beloe

Vorsitzende



CGIL-Bildungswerk e.V.

Franco Marincola

Vorsitzender



coach@school e.V.*

Kerstin Wiskemann

Vorsitzende





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

**Coordinamento Donne Italiane di
Francoforte e.V.** Liana Novelli Glaab

Präsidentin



**DaMigra e.V. Dachverband der
Migrantinnenorganisationen** Dr. Delal Atmaca

Geschäftsführerin



**Forum der Migrantinnen und
Migranten im Paritätischen –
Der Paritätische Gesamtverband** Yasmina Ouakidi

Mitglied
Sprecher*innenkreis



**Der Paritätische
Baden-Württemberg** Meral Sagdic

Referentin für Migration
Bereich Kinder, Familie
und Migration



Der Paritätische Hessen Lea Rosenberg

Referentin Migration,
Flucht und Asyl



**Deutscher Bundesverband für
Logopädie e. V. (dbl)** Dagmar Karrasch

Präsidentin



Deutscher Familienverband e.V. Sebastian Heimann

Bundesgeschäftsführer



**Deutsch-Rumänische
Gesellschaft für Integration und
Migration SGRIM e.V.**

Sevghin Mayr

Vorsitzende



**DIDF e.V. Frankfurt
und Migrantinnenverein
Frankfurt**

Bayram Aksu

für die Vorstände



Donna Mobile AKA e.V.

Feyza Palecek

Dipl. Soz.Päd.
Geschäftsführende
Leitung



Edition bi:libri

Dr. Kristy Koth

Verlegerin



**Forum der Kulturen Stuttgart
e.V.**

Elke Abdullahi

Leitung Soziales
Engagement samo.fa



FraTÖP e.V.

M. Esad Şahin

Vorsitzender





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

**Frühe Mehrsprachigkeit an
Kitas und Schulen fmks e. V.***

Dr. Annette Lommel

Vorsitzende



**GEW Hessen, Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Hessen**

Thilo Hartmann,
Dr. Simone Claar,
Heike Ackermann

Vorsitzender +
Stellvertretende
Vorsitzende



**IG InitiativGruppe -
Interkulturelle Begegnung und
Bildung e.V.**

Dr. Susann Gundermann-
Link

Projektleitung Team
Familien Begleiten
Stärken



IMBRADIVA e.V.

Patricia Santos,
Sara Freire,
Domingas Beijo

Vorstand



**Informations- und
Dokumentationszentrum für
Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA)**

Ansgar Drücker

Geschäftsführer



**Initiativausschuss für
Migrationspolitik in RLP**

Torsten Jäger

Geschäftsführer



Initiative „Zwischen den Polen“

Katharina Blumberg-
Stankiewicz,
Joanna Cotreanti,
Irene Hahn-Fuhr





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

**Interkulturelles Institut für
Inklusion e.V. (I.I.I. e.V.)**

Funda Fidan

1. Vorsitzende



**Internationale Frauen Leipzig
e.V**

Dr. Anke Kästner

Geschäftsführerin



**IPE e.V.
Institut für Interkulturelle
Pädagogik im Elementarbereich
e.V**

Margret Junkert,
Dr. Giovanni Cicero
Catanese

1. Vorsitzende,
2. Vorsitzender



**Iranische Gemeinde in
Deutschland, e.V.**

Ehsan Djafari

Vorstandssprecher



**Jugendmigrationsdienst BRK-
Kreisverband München**

Christine Müller M.A.

Koordination
Migrationsberatung für
Erwachsene (MBE)



Karussell e.V.

Elena Levina





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

**Kultureller und Humanitärer
Deutsch-Albanischer Verein,
Gjergj Kastrioti Skënderbeu e.V.**

Donika Zonja

Vorsitzende

**Lingua Hungarica Lehrerverein
Frankfurt e.V.***

Barbara Hollstein

Vorsitzende



**Maisha e.V.- African Women in
Germany**

Virginia Wangare Greiner

Geschäftsführerin



MAISHA E.V.

Afrikanische Frauen in Deutschland

Mala de Herança – Initiative

Andréa Menescal Heath

Gründerin und
Kordinatorin



**MORGEN e.V.,
Netzwerk Münchner
Migrant*innenorganisationen**

Juliette Bethancourt

i.A. für Vorstand und 100
Mitgliedsorganisationen



**Netzwerk Lehrkräfte mit
Zuwanderungsgeschichte NRW**

Ahmet Atasoy

Landeskoordinator des
LMZ NRW



NETZWERK

LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Polnischer Sozialrat e.V.

Dr. Kamila Schoell-
Mazurek

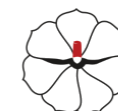
Für den Vorstand

POLNISCHER SOZIALRAT
POLSKA RADA SPOŁECZNA

Rumi imPuls e.V.

Hanifa Haqani

Geschäftsführung



Rumi imPuls e.V.

Sefa Verlag Lübeck

Dr. Kirsten Bödeker

Inhaberin



TALISA Kinderbuch-Verlag*

Aylin Keller

Inhaberin



**Tandem Projekt MIGRA UP,
OASE Berlin e.V. & VIA e.V.**

Marita Orbegoso Alvarez

Projektleiterin



teatro subversum

Cecilia Bolaños

Regisseurin

teatro sub^{*}versum

**Türkische Gemeinde
Hessen e.V.**

Atila Karabörklü

Vorsitzender



**Türkischer Lehrerinnen und
Lehrer Bund in Niedersachsen**

Orhan Güner



**Türkischer Lehrerverein
Rheinland-Pfalz/Saarland**

Hikmet Cenger-Doğan,
M.A.

Vorsitzende



**Türkisches Volkshaus
Frankfurt e.V.**

Zeliha Dikmen

Vorsitzende



**Uigurische Kultur und
Bildung e.V.**

Helima Abdukerim

Vorsitzende



**Verband alleinerziehender
Mütter und Väter e.V.**

Daniela Jaspers

Bundvorsitzende





**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Vinqula UG Carmela Rodríguez,
Gründerin &
Programmleitung



Young Voice TGD e.V. Oğuz Han Hazneci
Sprecher



**Zentralrat der Muslime in
Deutschland, Landesverband RLP** Malika Laabdallaoui
Vorsitzende



**Zentrum für kindliche
Mehrsprachigkeit e.V.** Dr. Edgardis Garlin,
Dorothea Rein
Vorstandsmitglieder



Zukunftsforum Familie e.V. Britta Altenkamp
Vorsitzende



Wissenschaftler:innen & Expert:innen

Dato Abashidze*	Sprachentwicklung & Mehrsprachigkeit	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)
Prof. Dr. Shanley E.M. Allen*	Psycholinguistics & Language Development	Technische Universität Kaiserslautern
Prof. Dr. Dr. h.c. Artemis Alexiadou*	Vizedirektorin	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) Humboldt-Universität zu Berlin
Carina Arena	M.A. in angewandter Linguistik	TU Darmstadt
Katharina Brizić	Professorin für Mehrsprachigkeit	Universität Freiburg
Susana Cañuelo Sarrión	Übersetzerin	GIZ
Prof. Dr. (em.) Konrad Ehlich	Allg. und Angewandte Sprachwissenschaft, Sprachsoziologie, Sprachpolitik	LMU München / Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Havva Engin	Erziehungswissenschaftlerin und Sprachdidaktikerin	PH Heidelberg

Prof. (em.) Dr. Jürgen Erfurt	Romanische Sprachen	Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. Natalia Gagarina	Forschungsbereichsleiterin	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) BIVEM
PD Dr. habil. Thomas Geier	Vertretung der Professur für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik im Kontext von Heterogenität	TU Dortmund/IADS
Prof. i. R. Dr. Joachim Gessinger*	Institut für Germanistik	Universität Potsdam
PD Dr. Andrea Gremels	Institut für Romanische Sprachen und Literaturen	Goethe-Universität Frankfurt
Sofia Grigoriadou	Das Transferprojekt der Forschungsgruppe RUEG www.ruegram.de	Universität Duisburg Essen
Prof. Dr. Christine Horz-Ishak	Transkulturelle Medienkommunikation	Technische Hochschule Köln, Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaft - Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK)
Miglena Hristozova		Kommission für Familie und Bildung im Migrant*innenbeirat der Stadt Freiburg, stellv. Vorsitzende der Initiative für Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung (IMIB) e.V.
Prof. Dr. Britta Hufeisen	Sprachwissenschaft-Mehrsprachigkeit Leitung Sprachenzentrum	Technische Universität Darmstadt



Prof. Dr. Samuel Jahreiß*	Elementarpädagogik, Bildung und Erziehung in der Kindheit	Berufsakademie Sachsen University of Cooperative Education
Dr.in Ellen Kollender	Interkulturelle und vergleichende Bildungsforschung	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Dr. Dagmar Knorr	Leitung Schreibzentrum / Writing Center	Leuphana Universität Lüneburg
Dr.in Veronika Kourabas	Erziehungswissenschaftliche Migrations- und Rassismusforschung	Universität Bielefeld
Prof. Dr. Manfred Krifka*	Institutsdirektor	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) BIVEM
Dr. Anja Leist-Villis*	Frühkindliche Zwei- und Mehrsprachigkeit	zweisprachigkeit.net
Prof. Dr. phil. Anke Lüdeling*	Institut für deutsche Sprache und Linguistik Korpuslinguistik und Morphologie	Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Phil. Elke Montanari		Stiftung Universität Hildesheim
Frédérique Moureaux	enseignante de francais/ Französisch Lehrkraft	l'Institut des langues romanes de Gießen
Prof. Dr. Ursula Neumann	Institut für Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft	Universität Hamburg
Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert*	Präsidentin der Hochschule Sprachpädagogik und Erzählende Künste	Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

Onur Özsoy*	Sprachproduktion, -verarbeitung, -erwerb, Mehrsprachigkeit	Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) BIVEM
Ilona Eirini Pistopoulou	Interkulturelle Arbeit	Vorstandsmitglied im IPE Städtische KiTa an den Lehmgruben, Mainz-Finthen, (IPE) in Mainz
Elena Pitscheider*		Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS)
Prof. Judith Purkarthofer	Das Transferprojekt der Forschungsgruppe RUEG www.ruegram.de	Universität Duisburg
Prof. i.R. Dr. Angelika Redder	Germanistische Linguistik und Allgemeine Sprachwissenschaft	Universität Hamburg
Prof. Claudia M. Riehl	Leiterin Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit	LMU München
Prof. Dr. Britta Schneider	Juniorprofessur für Sprachgebrauch und Migration	Europa-Universität Viadrina, Kulturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Christoph Schroeder	Institut für Germanistik, Zentrum Sprache, Variation, Mehrsprachigkeit	Universität Potsdam
Prof. Dr. Falk Seiler	Professor für romanische Sprachwissenschaft	Universität Gießen
Johanna Tausch	Das Transferprojekt der Forschungsgruppe RUEG www.ruegram.de	Universität Mannheim

Prof. Rosemarie Tracy

Das Transferprojekt der Forschungsgruppe
RUEG www.ruegram.de

Universität Mannheim

Prof. Dr. Heike Wiese*

Deutsch in multilingualen Kontexten
Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Humboldt-Universität zu Berlin

Aus der Politik

Derya Türk-Nachbaur*

Mitglied des Bundestags

Deutscher Bundestag

***Unterzeichner:innen nach dem 21. Februar. Die Liste ist weiterhin offen.**